Mobilität heute

Wohnmobiltourismus und Camping

Dipl. Geogr. Ulrich Jacoby, ECOCAMPING e.V.

© www.hymer.com

Thesen zum Wohnmobiltourismus

- ✓ Die Ziele einer Reise mit dem Wohnmobil sind so vielfältig wie die Bedürfnisse der Eigentümer / Mieter unterschiedlich
- ✓ Für viele Fahrer eines Wohnmobils (kurz: Wohnmobilisten) ist diese Urlaubsform bereits zu einer Art Glaubensfrage / Ideologie geworden („Wohnmobil-ismus“)
- ✓ Die synonym verwendete Bezeichnung „Reise-mobil“ stellt eine überflüssige Dopplung dar (z. B. runder Kreis, zusammen-addieren), denn jede Reise beinhaltet per Definition Mobilität

www.ecocamping.net

Nutzertypen von Wohnmobilen

✓ In der Praxis kristallisieren sich **verschiedene Nutzertypen** heraus (unvollständige Übersicht):

- Pragmatiker (war früher mit dem Caravan unterwegs)
- Autarkist (schätzt die Unabhängigkeit)
- Komfortorientierter (hat gerne alles an Bord)
- Haustierhalter (der Liebling „muss“ überall mit hin)
- Separatist (grenzt sich gerne von anderen Campern ab)
- Multi-Optionalist (nicht auf einen Unterkunftsform festgelegt)
- Mieter (Schnuppert oder wählt das Fahrzeug „zweckorientiert“)
- „Sparbrötle“ (Fahrzeug war teuer genug; liebt deshalb „gratis“)
- Event-Touristen (Übernachtet gerne Nahe am Geschehen)
- Sportbegeisterter (übernachtet am liebsten unter Gleichgesinnten)

www.ecocamping.net

ECOCAMPING im Überblick

ECOCAMPING e.V.
innovativ nachhaltig fair

19 Mitgliedsorganisationen

Über 250 beteiligte Campingplätze in Europa

Verein zur Förderung von Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität in der Campingwirtschaft

10 Mitarbeiter/innen

Gegründet 2002

Gemeinsame Qualitäts- und Nachhaltigkeitsinitiative von Campingwirtschaft und Umweltorganisationen in Europa

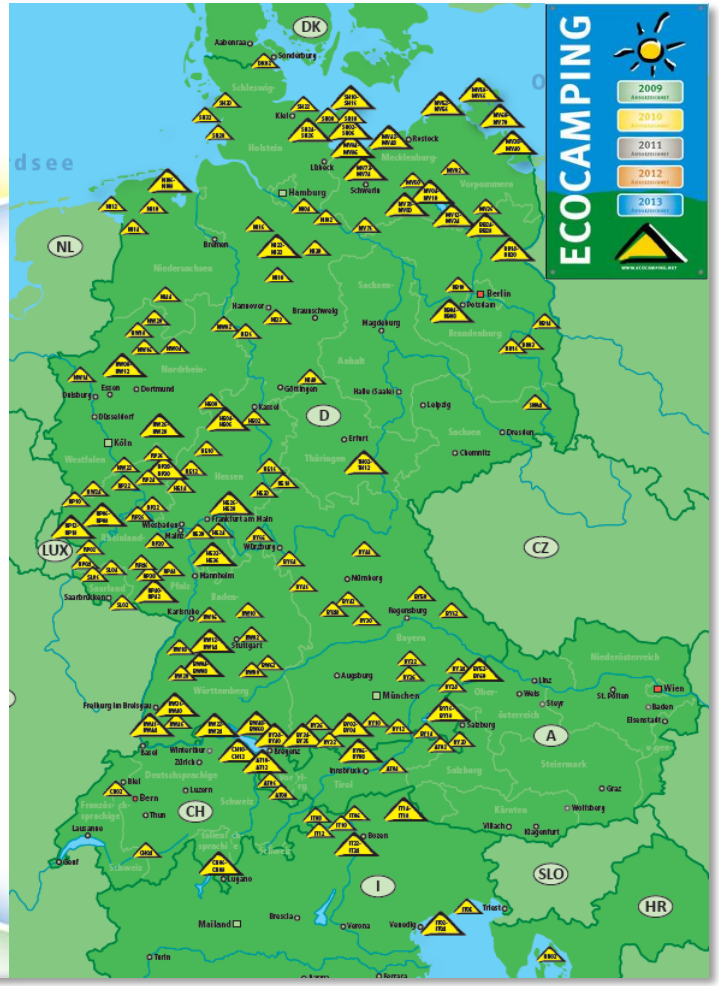
Auszeichnungen/ Qualifizierungen

ECOCAMPING MANAGEMENT

Klimafreundlicher Betrieb

Naturerlebnis

www.ecocamping.net



14 Fördermitglieder

15 Partnerorganisationen

240 Campingplätze mit ECOCAMPING in Europa

Zielsetzung von ECOCAMPING

Kontinuierliche Verbesserung von
Umwelt- und Naturschutz, Sicherheit und Qualität auf Campingplätzen

und

Förderung eines nachhaltigen Tourismus

→ *Nachhaltigkeit* wird zum festen Bestandteil der Unternehmensphilosophie

www.ecocamping.net

Klimafreundlich Campen in Baden-Württemberg

CAMPING BADEN-WÜRTTEMBERG
Landesverband der Campingplatzunternehmer in Baden-Württemberg e.V.

ECO CAMPING

gefördert durch:

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

ECOCAMPING Auszeichnung für
Ferienpark Hofgut Hopfenburg
auf der CMT 2013

www.ecocamping.net

BVCD Campingland Deutschland

Ökonomische Vorteile

Fazit einer Spezialauswertung des BVCD Betriebsvergleichs von 117 Campingunternehmen, davon 69 mit ECOCAMPING:

„Zusammenfassend lässt sich aus den vorliegenden Daten schlussfolgern, dass Betriebe mit ECOCAMPING sowohl wirtschaftlich erfolgreicher, als auch ressourceneffizienter und damit umweltschonender sind als solche Betriebe ohne ECOCAMPING."

Nachhaltige Stellplätze

aus Sicht der Campingwirtschaft

© www.hymer.com

Themen

- Das Prinzip der Nachhaltigkeit
- Leitlinien einer nachhaltigen Stellplatz-Konzeption
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Standortwahl und Planung
- Umwelt- und Naturverträglichkeit
- Barrierefreiheit
- Akzeptanzfördernde Maßnahmen

Ziel der Nachhaltigkeit

Erhalt eines Systems bzw. bestimmter Charakteristika eines Systems, sei es die Produktionskapazität des sozialen Systems oder des lebenserhaltenden ökologischen Systems **zum Wohl der zukünftigen Generationen**

Nach Bernd Klauer (1999): Was ist Nachhaltigkeit?

www.ecocamping.net

Nachhaltigkeits-dimensionen

- Vorrang der Ökonomie
- Umweltgerechtes Wirtschaften / Wahrung des „ökologischen Gleichgewichts“
- Soziale und kulturelle Verantwortung

www.ecocamping.net

Nachhaltig wirtschaften bedeutet

- dauerhaft
- stabil
- gerecht
- zukunftsfähig
- sozial
- Umweltfreundlich
- zukunftsverträglich
- Ressourcen erhaltend
- wirtschaftlich tragfähig
- …

www.ecocamping.net

© ECOCAMPING

Leitlinien einer nachhaltigen Stellplatz-Konzeption

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
- Energieeffizienz / umweltfreundliche Energiesysteme
- Schonung von Wasserressourcen
- Schutz von Luft, Boden und Gewässer
- Kreislaufwirtschaft / Abfallvermeidung
- Naturverträgliche Gestaltung / Förderung der Artenvielfalt
- Verkehrsanbindung / umweltfreundliche Mobilität
- Verkehrssicherheit / Unfallverhütung

www.ecocamping.net

Wichtige touristische Standards

Sauberkeit / Hygiene	✓
Gästeinformation	✓
Gästesicherheit / Notfall-Vorsorge	✓
Barrierefreiheit	✓
Konfliktvermeidung **u.a. Gäste, Anwohner, Natur**	✓

© www.office.com

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- In Deutschland ist das **freie Übernachten** im Wohnmobil auf Straßen und Plätzen sowie auf privaten Gelände grundsätzlich erlaubt
- Das **Parken** gehört zum sog. **Gemeingebrauch des Fahrzeuges** und ist überall dort erlaubt, wo es nicht durch die §§ 1 Abs. 2; 12 oder 13 StVO eingeschränkt wird

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Grundsätzlich ist überall das einmalige Übernachten im allgemeinen Straßenraum zum **Wiederherstellen der körperlichen Fahrtüchtigkeit** in jedem Falle zulässig, es sei denn, an der konkreten Stelle des öffentlichen Verkehrsraumes besteht ein allgemeines Parkverbot

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Bundesrechtliche Regelungen** können durch Landesgesetze nicht ohne weiteres eingeschränkt werden
- Regionale und örtliche **Einschränkungen durch Beschilderung** auf nicht dem allgemeinen öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehenden Straßenteilen und Flächen bleiben möglich (z. B. Natur- und Landschaftsschutz)

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Findet **campingähnliches Leben** statt, also das Aufstellen von Tischen, Stühlen, das Herausdrehen der Markise oder das Aufbauen eines Vorzeltes, handelt es sich um eine **Sondernutzung**, die der **Genehmigung** bedarf

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Das mehrtägige Abstellen eines Wohnmobils auf einem öffentlichen Parkplatz zu **Zwecken des wiederholten Übernachtens**, stellt kein Gemeingebrauch dar, sondern ist eine **genehmigungspflichtige Sondernutzung**

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Wohnmobilstellplätze** sind **Parkplätze für das längere Abstellen von Wohnmobilen**, die als „bauliche Anlagen“ der Genehmigung durch die zuständigen Behörden bedürfen
- Das **Landesrecht** regelt u.a. die **allgemeine Gestaltung und Fragen des Umweltschutzes** (Begrünung, Versiegelung etc.)

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Die Widmung der Wohnmobilstellplätze erfolgt i.d.R. durch eine entsprechende **kommunale Sondernutzungs-satzung** und wird durch Beschilderung angezeigt

Weitere Infos:
www.wohnmobilrecht.de

www.ecocamping.net

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Weitere Vorschriften** sind einzuhalten u.a.:
  - ✓ Brandschutz
  - ✓ Unfallverhütung
  - ✓ Verkehrssicherheit
- Die **Campingplatzverordnung** des Bundeslandes sollte (bzw. muss) beachtet werden

www.ecocamping.net

Positionspapier zum Wohnmobiltourismus in Brandenburg

Gemeinsames Positionspapier des Landestourismusverbandes Brandenburg e.V. und des Verbandes der Campingwirtschaft Land Brandenburg e.V. zur perspektivischen Entwicklung des Reisemobiltourismus in Brandenburg

Die Zahl der Reisemobilfahrer ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Allein in Deutschland gibt es derzeit etwa 440.000 zugelassene Wohnmobile, europaweit sind es über eine Million. Reisemobilisten wünschen sich lt. Umfragen Stellplätze, die ihrer individuellen Reiseform entgegenkommen. Dazu gehören einerseits Campingplätze und Freizeitanlagen, die separate Standplätze für Reisemobile mit einer entsprechenden Ausstattung für die Ver- und Entsorgung (Trink-, Brauchwasser und Stromversorgung sowie Schmutzwasserentsorgung und eine Vorrichtung zur Entsorgung der Inhalte portabler Toiletten) auf dem Campingplatz bzw. unmittelbar vor dem Campingplatz vorhalten. Das Bedürfnis nach Bequemlichkeit, Sicherheit und Gesellschaft stehen dabei im Vordergrund.
Andererseits möchte der Reisemobilist frei und nicht an Rezeptionszeiten gebunden sein und genießt dieses Gefühl am besten auf eigens für Reisemobile angelegten Stellplätzen.
Diese Stellplätze sollten sich an attraktiven Standorten, z.B. zentrumsnah in großen Städten oder unmittelbar an Sehenswürdigkeiten, an Rad- oder Wanderwegen befinden.
In den zurückliegenden Jahren sind erhebliche Investitionen von den Unternehmen der Campingwirtschaft in den Ausbau von Stellplätzen getätigt worden, die speziell auf die Bedürfnisse der Reisemobilisten zugeschnitten wurden.
Dennoch ist das Stellplatzangebot nicht flächendeckend vorhanden. Aus diesem Grund sind Kommunen, Freizeiteinrichtungen, wie Bäder, sowie gastronomische Einrichtungen dabei, diese Lücke zu schließen, indem zusätzliche Stellplatzangebote unterschiedlichster Ausstattung geschaffen werden sollen.
Bei der Errichtung neuer Stellplätze und der Entwicklung neuer Angebote für die Zielgruppe der Reisemobilisten sind als Leitlinie die Entwicklungsziele der Landestourismuskonzeption des Landes Brandenburg 2011-2015 zugrunde zu legen.
Bei der Bewertung im Rahmen von Investitionsförderungen und bei der Erstellung behördlicher Genehmigung neuer Vorhaben ist zu prüfen, inwieweit die nachfolgenden, gemeinsam von LTV und VCB getragenen Grundsätze, umgesetzt wurden.

Gemeinsames Positionspapier des **Verband der Camping-wirtschaft im Land Brandenburg** e. V. (VCB) und dem **Landestourismusverband** e. V. (LTV) zum Reisemobil-tourismus vom 05.08.2013

Weitere Infos: www.campingland-brandenburg.de

www.ecocamping.net

Positionspapier zum Reisemobiltourismus

1.

Für die Errichtung neuer Stellplätze gelten die Vorschriften der Brandenburgischen Camping- und Wochenendhausplatzverordnung (BbgCPWV) vom 18.05.2005 verbindlich.
Bei der Planung und Einrichtung von Stellplätzen sind die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Gäste angemessen zu berücksichtigen.

2.

Reisemobilstellplätze sind eigens für die spezifischen Anforderungen von Reisemobilen und ihren Nutzern ausgestattete Übernachtungsplätze beziehungsweise Standplätze, in deren Errichtung öffentliche und private Mittel investiert werden. Zur Bewirtschaftung und Refinanzierung dieser Stellflächen ist es erforderlich, einen an der angebotenen Leistung gemessenen, marktüblichen Preis zu verlangen.

www.ecocamping.net

Positionspapier zum Reisemobiltourismus

3.

Es ist von den regional zuständigen Kommunen und den genehmigenden Behörden zu berücksichtigen, dass die Errichtung von neuen Reisemobilstellplätzen ein zusätzliches Angebot zu den regional ansässigen Campingplätzen und Freizeitbetrieben darstellen soll und nicht zu einer direkten Konkurrenzsituation werden darf.

4.

Die Bewirtschaftung der Stellplatzanlagen durch die Kommune oder einen privaten Betreiber sollte nachhaltig und qualitativ auf einem hohen Standard erfolgen.
Die Reisemobilstellplatzanlagen sollten ab einer bestimmten Größe, so wie die Leistungsträger im Bereich touristischer Unterkünfte und Campingplätze, regelmäßig klassifiziert werden.

www.ecocamping.net

Planungsaspekte von Wohnmobilstellplätzen

© Via Claudia

© www.camping-treviris.de

www.ecocamping.net
© www.reisemo

Planungsaspekte von Wohnmobilstellplätzen

- Standort-findung
- Funktionale Aufteilung
- Umwelt-gerechte Ausstattung
- Nachhaltige Betriebs-führung

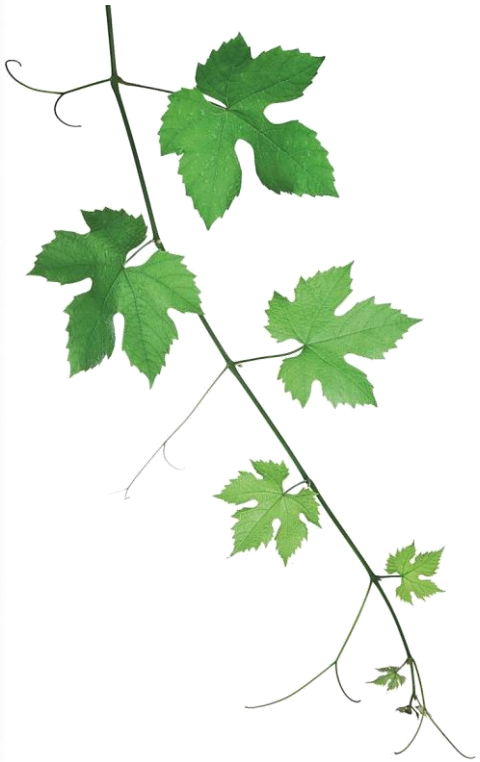
www.ecocamping.net

Fragen vor der Planung

- Welche Örtlichkeiten in der Region / Stadt sind **für Wohnmobilisten attraktiv**?
- Geht es um **Verkehrslenkung** oder die Schaffung eines **zusätzlichen touristischen Angebots**?
- Welches **Stellplatzangebot** für Wohnmobilfahrer besteht bereits und reicht dieses aus?

www.ecocamping.net

Fragen vor der Planung



- Welche touristisch relevante Anbieter kommen in Frage um **neue / zusätzliche Angebote** für Wohnmobilisten zu schaffen?
- Welche Herbergen, Weingüter, Bäder, Minigolfanlagen, Campingplätze etc. verfügen über **geeignete Flächen für Stellplätze**?

www.ecocamping.net

Standortwahl

- ✓ Die richtige Lage des Stellplatzes ist der **Schlüssel zur Akzeptanz**
- ✓ **Ungehinderte Zufahrt** 24 Stunden täglich
- ✓ **Zufahrtswege** für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, 2,5 Meter Breite und bis 4,2 Meter Höhe geeignet

www.ecocamping.net

Günstige Standortfaktoren

- ✓ **Innenstadt- und Zentrumsnähe**
- ✓ **Nähe zu Sehenswürdigkeiten** und touristischen Attraktionen
- ✓ Anschluss an **Rad-, Wasser- und Wanderwegenetze**
- ✓ **Kurze (Fuß-) Wege** zu allen touristisch relevanten Service-Angeboten
- ✓ **Keine Störquellen** in der Nähe u.a Lärm, Geruch, Optik…
- ✓ Gute Anbindung an **öffentliche Verkehrsmittel**

www.ecocamping.net

Günstige Standortfaktoren

- ✓ Städtische **Straßenbeleuchtung**
- ✓ Eine **Folgenutzung** bereits versiegelter, brach liegender Flächen ist möglich
- ✓ Anschluss an die **Kanalisation**
- ✓ Bestehende **sanitäre Anlagen**, die von den Wohnmobilisten mitbenutzt werden können (z. B. Yachthafen)

www.ecocamping.net

Aus- und Beschilderung

- ✓ **Ausschilderung** der Anfahrt ab den Hauptverkehrsachsen bzw. Zubringern
- ✓ Flächen in **Umwelt-zonen** sollten wegen Beschränkungen für **ältere Fahrzeuge** als Standort ausgeschlossen werden
- ✓ **Beschilderung** des Platzes mit Angaben zur Ausstattung
- ✓ Gut sichtbare **Kennzeichnung der Stellflächen**

www.ecocamping.net

Infrastrukturelle Aspekte

- ✓ **Gestaltung des Untergrunds** in Abhängigkeit von Ganz- oder Halbjahresbetrieb
- ✓ **Tragfähigkeit des Untergrunds** (mind. 3,5 t) mit Hinweis bei der Einfahrt
- ✓ Ausreichende **Rangierflächen**

www.ecocamping.net

Umwelt- und Naturverträglichkeit

- ✓ **Standortgerechte Bepflanzung** zur Strukturierung des Geländes (auch als Sichtschutz, Schattenspender etc.)
- ✓ **Oberflächenentwässerung/ -versickerung**
- ✓ Verhinderung des Eintrags von **Motoröl / Abwasser** in den Boden

www.ecocamping.net

Ressourcenschutz

- ✓ Nach unten gerichtete **Beleuchtung** reduziert Belastungen (Gäste, Natur) durch Streulicht
- ✓ Leuchtmittel mit geringer Lockwirkung auf **Insekten** (Natriumdampflampen)
- ✓ **Energiesparende Beleuchtung** u.a. LED, Natriumdampf-Hochdrucklampen, Halogen-Metalldampflampen

www.ecocamping.net

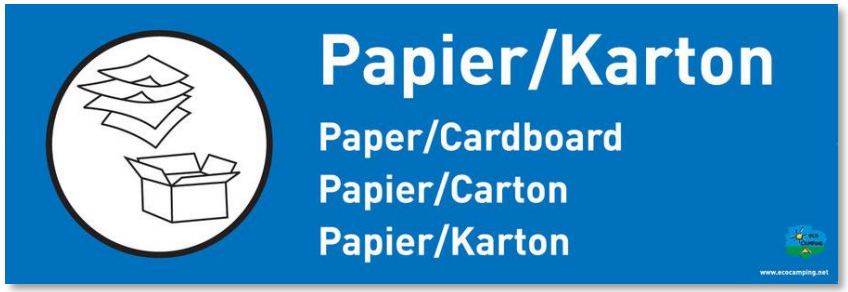
Ressourcenschutz

- ✓ Für **Reiseabfälle** sollten ausreichende Entsorgungs-kapazitäten zur Verfügung stehen
- ✓ Eine den örtlichen Bestimmungen entsprechende **Wertstoff- und Abfallsammlung** muss sichergestellt sein

www.ecocamping.net

Ressourcenschutz

- ✓ Die richtige Sortierung kann durch **mehrsprachige Hinweise** und eindeutige Piktogramme erleichtert werden



- ✓ Gute Informationen zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Vergünstigungen (Kombiticket) etc.

www.ecocamping.net

Ver- und Entsorgung

- ✓ Installation der Frischwasserzapfstelle in räumlicher Trennung zur Abwasserentsorgung
- ✓ Trinkwasserabgabe mit Abrechnung

  Tipp: Entnahme kleiner Mengen ermöglichen

www.ecocamping.net

Ver- und Entsorgung

- ✓ **Flexibel und überfahrbar**, da je nach Fahrzeug die Ausläufe unterschiedlich angeordnet sind
- ✓ Mit **Wasserspülung**
- ✓ **Rangierflächen** vorsehen
- ✓ Gut sichtbare **Kennzeichnung** des Angebotes

www.ecocamping.net

Ver- und Entsorgung

- ✓ Einleitung der Mo**biltoiletten-Abwässern** in die Kanalisation oder Installation eines unterirdischen Fäkalientanks
- ✓ Infoaushang, nur **Sanitärzusätze** in die Kanalisation einzuleiten, die den „Blauen Engel“ tragen (RAL-UZ 84a)

www.ecocamping.net

Stromversorgung

- ✓ **Stromsäulen** mit Stromanschlüssen gemäß **DIN VDE 0100 Teil 708**
- ✓ Ausreichende Absicherung mit **16 Ampere**, **CEE 16A blau**
- ✓ **Diebstalgesicherte Münzautomaten** oder mit verbrauchsgenauer Abrechnung

www.ecocamping.net

Sanitär-Einrichtungen

- ✓ Obwohl die meisten Wohnmobile über WC, Waschbecken, Dusche verfügen, schätzen viele Fahrer die **Möglichkeit feste Sanitär-Anlagen zu nutzen**
- ✓ **Zugangsbeschränkung** zur Vermeidung von Fremdnutzung

www.ecocamping.net

Sanitär-Standards

- ✓ **Helle, freundliche Ausstattung**
- ✓ **Energieeffiziente Heizung** (z. B. Flüssiggas-Brennwerttherme)
- ✓ **Energiespar-Beleuchtung** (LED)
- ✓ **Regelmäßige Reinigung**
- ✓ Vandalismussichere Ausstattung

www.ecocamping.net

Komfort & Sicherheit

- ✓ **Ausreichende Beleuchtung**
  - Wege
  - Service-Einrichtungen
- ✓ **Umfriedung des Geländes**
  - erhöht das Sicherheitsempfinden
  - erleichtert die Durchsetzung des Hausrechts
- ✓ **Notrufsäule mit Mobilfunkverbindung**

www.ecocamping.net

Aspekte der Barrierefreiheit

- ✓ **Kurze Wege** für die Nahversorgung
- ✓ Breite **Wege ohne Hindernisse** (u.a. Stufen, Bordsteine, Steigungen)
- ✓ **Rollstuhlgerechte Oberflächen** (keine Rasengittersteine)
- ✓ Entsprechende Sanitär-Anlagen
- ✓ Stellplatz als barrierefrei kennzeichnen

www.ecocamping.net

Weiterführende Informationen

- **Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.**
  www.reisen-ohne-barrieren.eu
- **Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle**
  www.natko.de

www.ecocamping.net

Informationen

Wichtige Infos auf Hinweistafeln

- ✓ Stellplatzbetreiber
- ✓ Entgelte
- ✓ Stellplatzordnung
- ✓ Notrufinformationen
- ✓ Ärzte und Apotheken

www.ecocamping.net

Akzeptanzfördernde Maßnahmen

- ✓ **Beteiligung** betroffener Anrainer bereits im Vorfeld der Planung
- ✓ **Anfahrtsweg** nicht durch Wohngebiete und Tempo 30 Zonen
- ✓ **Abendliche Kontrollen** zur Verhinderung von Ruhestörung
- ✓ **Ansprechpartner** für Anregungen und Beschwerden

www.ecocamping.net

Zusammenfassung

- ✓ Genaue **Umfeld- und Standortanalyse** vor der Planung
- ✓ **Umweltgerechte Gestaltung**
- ✓ **Konkurrenzsituationen vermeiden**
- ✓ Alle Beteiligten **frühzeitig einbeziehen**

www.ecocamping.net

Literaturtipps & Quellen

- Planungshilfe für Wohnmobilstellplätze in Deutschland, Deutscher Tourismusverband 2011
  http://campingfuehrer.adac.de/ratgeber/files/planungshilfe_wohnmobilstellplaetze_2011.pdf

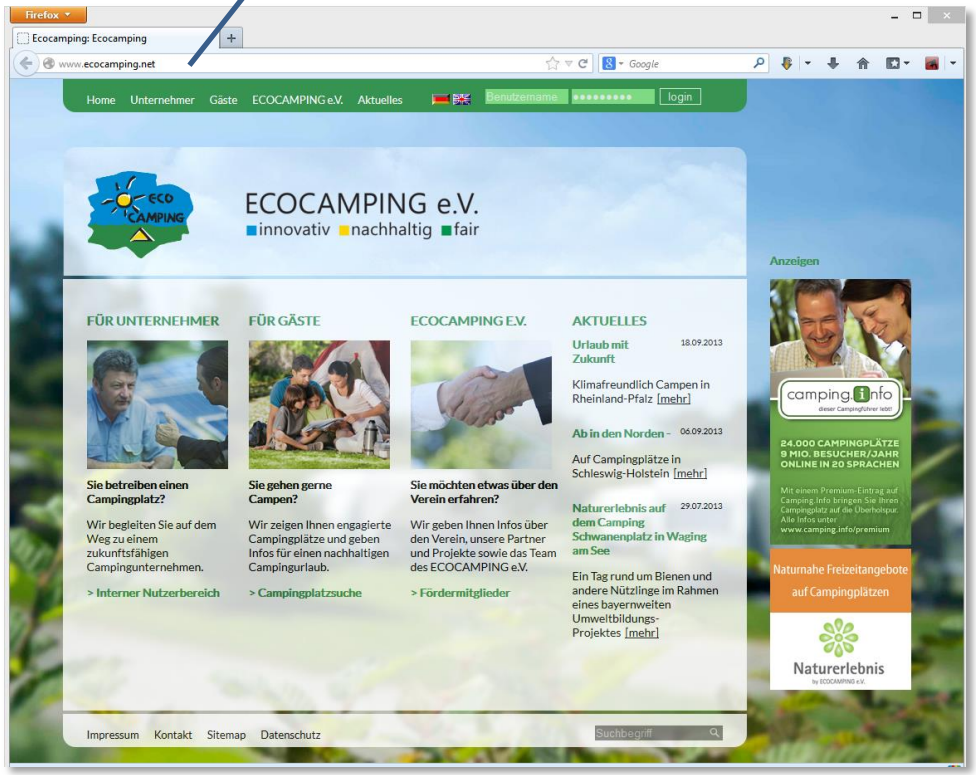
- Planungs- & Bau-Hilfe Klosterstadt Hornbach, 2011
  http://www.klosterstadt-hornbach.de/?download=planung_wohnmobilstellplatz_02.pdf

- Wissenschaftliche Studie zum Reisemobil-Tourismus in Deutschland, Dammertz und Bader GbR, 2011
  http://www.stellplatzberatung.de/sites/default/files/pdf/Flyer_ReisemobilStudie_A4.pdf

www.ecocamping.net

Sie haben Interesse an einer Beratung?

www.ecocamping.net



www.ecocamping.net

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !
ECO CAMPING
© ECOCAMPING e.V.